



Warum Küsten nicht nur Feriengäste entzücken



📍 Christoph Kokemoor | ✉️ Tamer Karaoglu

Wenn Feriengäste an Küsten denken, dann haben sie meist Sandstrände, Palmen und Pinienwälder vor Augen. Weinfreunden dagegen schweben andere Bilder vor. Sie träumen von steinigen Ufern, steilen Abhängen und einem grünen Hinterland. Derartige Landschaften entsprechen nicht unbedingt der weit verbreiteten Vorstellung von lieblichen Ferienregionen. Dafür aber überzeugen sie mit Charakter, mit einzigartigem Flair und oft auch mit Trouvaillen von

ganz ungewöhnlicher Struktur. An solchen Steilhängküsten bringen Regionen wie Ligurien, Sizilien, Korsika und Apulien interessante Weine aus wenig bekannten Traubensorten hervor. Sicherlich kommen diese Weine bei der breiten Masse nicht immer gut an. Sie bestechen eben nicht durch Gefälligkeit, sondern durch Originalität, den besonderen Gout. Auch in Frankreich, im Herzen der Provence und im Roussillon, gibt es Gegenden, deren Weine jedem Reisenden im Gedächtnis haften bleiben. Und im Norden Spaniens

und Portugals lässt das raue Klima der Atlantikküste feifruchtige Weine wie Vinho Verde und Rias Baixas gedeihen. Dass es Weinbau auf Mallorca gibt, ist bestens bekannt, doch die Tropfen der Kanaren zählen für mich zu den ungewöhnlichsten Weinen. Leider gehören sie zu der Kategorie, die nur vor Ort getrunken eine Freude sind. Als Mitbringsel eignen sie sich weniger. Aufgrund ihrer Prägung durch die vulkanischen Böden schmecken sie als Begleiter zu den typischen Gerichten der lokalen Küche doch am besten. Egal, wohin Sie reisen, Wein gibt es fast überall. Probieren Sie ruhig mal die weniger bekannten Tropfen, die an oder in der Nähe Ihrer Ferienküste wachsen. Es müssen ja nicht immer Bordeaux, Chianti und Co. sein.



Prosit!

i CHRISTOPH KOKEMOOR

Christoph Kokemoor ist einer der besten Sommeliers der Schweiz. Im Drei-Sterne-Restaurant Cheval Blanc des Grand Hotel Les Trois Rois in Basel berät er die Gäste leidenschaftlich und einfallsreich bei der Auswahl der besten Tropfen. In seiner Kolumne gibt Kokemoor regelmässig kenntnisreiche Einblicke in die Welt der Weine.

